

Opfern nicht Wunden
3. Opfersonntag am 10. November

52. Jahrg. / Nr. 264 Freitag, 8. November 1940 Einzelpreis 10 Rp

Schlag gegen Englands Nachschublinie

Großer Erfolg deutscher U-Boot-Kräfte im Nordatlantik — Erregung im Unterhaus

Schlag gegen Englands Nachschublinie

dnb. Berlin, 8. November. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche U-Boot-Kräfte der Kriegsmarine, die zur Handelskriegsführung im Atlantik eingesetzt sind, haben im Nordatlantik auf der westlichste britischen Nachschublinie einen britischen Geleitzug völlig vernichtet. Die von den deutschen Streitkräften mit einem Schlage versenkte feindliche Handelsflottillone befähigt sich auf 86 000 BRT.



Italienische Offiziere besuchten vor kurzem den Küstenschutz an der Kanalüste in der Gegend von Ostende. — Unser Bild zeigt sie an einem Flak-Stand. (PK. Kropf — Scherf)

Schwere Explosionen auf Seitenfreuzer

dnb. Berlin, 8. November. Am gestrigen Tage erzielte die U-Bootflotte wiederum nachfolgende Erfolge gegen Großbritannien. An mehreren Stellen des Ostengkanals wurden feindliche Geleitzüge erfolgreich angegriffen. Im Besonderen vor der Grafschaft Norfolk wurde ein Handelsdampfer versenkt und ein anderer in Brand gesetzt. Ein Schiff davon wurde ein Handelsdampfer von 5000 BRT, von zwei anderen ein Kampfschiff von 1000 BRT, das sich in großer Notlage befand, hinter dem Geleitzug aufschleppen mußte. Im Besonderen wurde ein weiteres Kampfschiff von 5000 BRT, an dem Schiff erhielt Schichtgalee und blieb schifflos liegen. Ein Verband von Sturzkampfbombern griff einen Geleitzug, der unter dem Schutz

Große Truppenparade in Moskau

Ansprachen Kalinin und des Kriegskommissars Zimolichow

dnb. Moskau, 8. November. Auf dem roten Platz in Moskau fand Donnerstag vormittag anlässlich des 23. Jahrestages der bolschewistischen Revolution eine große Truppenparade statt in der teilnehmten Stalin und Molotow, die an der Spitze der Regierungsmilitäre, der höchsten Vertreter der Generalität usw. erschienen waren. Zum erstenmal wurde die Truppenparade mit einer feierlichen Ansprache in der die während des letzten Jahres zu verzeichnen Leistungen des Sowjetvolkes auf den verschiedenen Gebieten hervorgehoben. In der gegenwärtigen internationalen Lage eingehend, betonte der Kriegskommissar, inwiefern der weiten Friedenspolitik der Sowjetregierung keine dem Sowjetvolk nicht an gegenwärtigen Kriegen teil, während der Einheit in der internationalen Frage jedoch ständig zu sein. In der Rede über die Interessen und der Sicherheit ihrer Grenzen habe die Sowjetunion im letzten Jahre ihre Grenzen an den Finnischen Meerbusen, an die Dniepr und an die Donau vorrücken, den die Rote Armee sei auch weiterhin dazu bereit, den Sowjetvolk zu schützen; sie sei immer bereit, diese ihre heilige Pflicht zu erfüllen.

Im Würgegriff der Blockade

dnb. London, 8. November. Beide Häuser des britischen Parlaments bieten am Mittwoch abends eine heftige Sitzung an. Die heftigsten Diskussionen hatten sich am Donnerstag, dem 7. November, im Unterhaus abgetragen. Die Diskussionen über die Blockade des Atlantik sind im Unterhaus am 7. November im Vordergrund der Tagesordnung. Die Diskussionen über die Blockade des Atlantik sind im Unterhaus am 7. November im Vordergrund der Tagesordnung. Die Diskussionen über die Blockade des Atlantik sind im Unterhaus am 7. November im Vordergrund der Tagesordnung.

Die Überschreitung des Kalamas

dnb. Rom, 8. November. Im Zusammenhang mit der italienischen Wehrmachtbericht geworden die Überschreitung des Kalamas durch die italienischen Truppen. Die Überschreitung des Kalamas durch die italienischen Truppen ist ein wichtiger Schritt in der italienischen Offensive. Die Überschreitung des Kalamas durch die italienischen Truppen ist ein wichtiger Schritt in der italienischen Offensive.

USA. nach der Wahl

Präsidentbericht unseres Korrespondenten

dnb. Washington, 8. November. Als erste Folge der Wiederwahl Roosevelts veränderte Hoover aus Washington seine Beziehungen innerhalb der amerikanischen Diplomatie im Ausland. In diesem Zusammenhang wurde der amerikanische Botschafter in London, Kennedys, getraut, ob er überhaupt nach London zurückkehren würde, worauf er nur ausweichend antwortete.

Die Aberschreitung des Kalamas

dnb. Rom, 8. November. Im Zusammenhang mit der italienischen Wehrmachtbericht geworden die Überschreitung des Kalamas durch die italienischen Truppen. Die Überschreitung des Kalamas durch die italienischen Truppen ist ein wichtiger Schritt in der italienischen Offensive. Die Überschreitung des Kalamas durch die italienischen Truppen ist ein wichtiger Schritt in der italienischen Offensive.

Widerhall in London

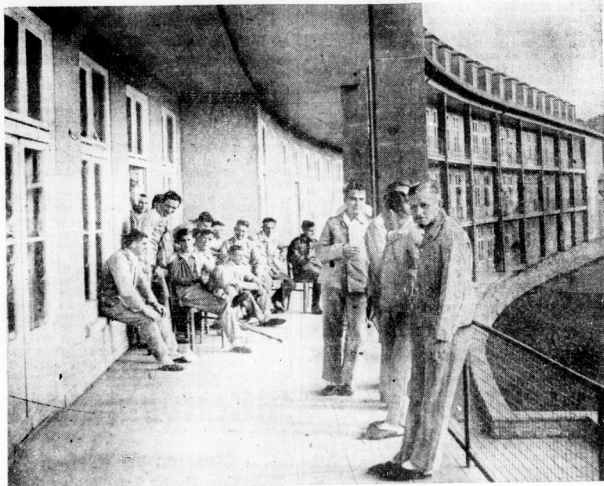
dnb. London, 8. November. Die amerikanische Presse berichtet über die Folgen der Wiederwahl Roosevelts. Die amerikanische Presse berichtet über die Folgen der Wiederwahl Roosevelts. Die amerikanische Presse berichtet über die Folgen der Wiederwahl Roosevelts.



Haus in der Sonne — gelegen im mitteldeutschen Raum

Deutschlands größtes Luftwaffenlazarett

„Das Beste für die verwundeten und kranken Kameraden!“ — Modernste Heilmittel und Heilgeräte stehen zur Verfügung



Steil fällt die Sonne in die Balkone und Terrassen des Bettenhauses des neuen Luftwaffenlazarettes

Im Rahmen einer Presseführung war uns kürzlich Gelegenheit gegeben, ein jüngst erbautes Luftwaffenlazarett in Mitteldeutschland zu besichtigen, das das zur Zeit größte und schönste Lazarett der Luftwaffe im Reich ist. Mit seiner großzügigen Anlage und seiner vorbildlichen Ausstattung, mit der Fülle seiner modernsten Heilgeräte und dem Einsatz seines qualifizierten Sanitätspersonals vom Lazarett bis zur Notensprechstube stellt dieses Lazarett ein besonders eindrucksvolles Beispiel der unerschütterlichen Fürsorge dar, wie sie unseren verwundeten und kranken Soldaten zuteil wird.

Kleinen, Wirken und Erden stehen in beiden Seiten der Straße Spolier, auf der der graublau-weißschwarze Beton des neuen großen Luftwaffenlazarettes bringt, auf das die mitteldeutsche Heimat stolz sein kann. Friedlich eingebettet in die

herrlichste Waldlandschaft liegt der weitläufige Komplex des Lazarettes in der klaren Sonne. Hoch sind an verschiedenen Stellen des Geländes Handwerker an der Arbeit. Ein Kratzgeräusch ist im Entschälen, Spannen und Bohren und ein Unteroffizierskommando ertönt. Und hinter dem Portal, an Nischen der am hohen Mast flatternden Reichsflagge, wird gerade das mächtige Standbild eines kaiserlichen Adlers aufgestellt, der demmal und zumal anständig sein wird.

Das Lazarett selbst aber ist schon seit dem Frühling dieses Jahres fertiggestellt und in Benutzung. In heller, gewinnender Schönheit erhebt sich der langgestreckte, imposante Bau vor dem freundlichen Hintergrund der Waldspitze. Als ein weißflügeliger Rundbau öffnet sich das Haus nach Süden im Haldenbühlchen, reichen Südwesten der Sonne. Alle Krankenzimmer sind der Sonne zugewandt, sind durchflutet von Licht. Die Zitate in geradezu das Fundament des gesamten Bauplanes, ihr ordnet sich die ganze weitläufige Konzeption unter, die in dieser neuartigen Form

vom Reichsluftfahrtministerium selbst geplant und durch Bauleiter Georgi ausgeführt wurde.

So offenbart sich uns auch das Wesen dieses wundervollen Lazarettes von oben. Hier ist die Halle, die die langen Balkone, die sich vor allen Stockwerken längs des ganzen Halbrunds in einer Höhe von rund 300 Metern befinden. Die Krankenzimmer des „Bettenhauses“ münden auf sie, und selbst in der kühleren Jahreszeit sind viele Türen geöffnet, lebten die Patienten am Balkongeländer und lassen den Blick über den Wald schweifen oder haben sich auch einen Stuhl in die milde Sonne gerückt. Lautsprechermusik tönt aus den Fenstern und Türen und schwingt sich über das weite Gelände zwischen Haus und Waldrand, auf dem amüßig geflügelte, geordnet und angeordnet wird. Denn hier sollen Anlagen mit Blumen und Biergärten entstehen, soll ein Schwimmbad gebaut und Sportplatz und Tennisplätze angelegt werden.

Auf das Bettenhaus schließen sich das Kurhaus und das Infektionshaus an. Im Anlauf an die Mittelachse nach Norden erhebt sich der Verwaltungsbau. Dem Bauwerk angegliedert ist schließlich noch der Sanitätsflügel, in dem in Friedenszeiten eine große Sanitätsschule der Luftwaffe arbeiten wird. Und nun betreten wir den Bau selbst. Ausgesprochen repräsentativ wirkt die Eingangshalle mit ihrem zweifarbigen römischen Travertinmarmor, wie überhaupt gerade die gedankvolle Verwendung schöner Natursteine und edelster Holzarten das Innere des Hauses kennzeichnet. „Das Beste für die verwundeten und kranken Kameraden!“ — so beurteilt der Chefarzt selbst die Ausstattung und Einrichtung des Lazarettes, und jeder Schritt in dem neuen Gebäude bestätigt uns diesen Ausspruch.

Wo soll man mit der Beschreibung unseres Rundgangs beginnen, wo aufhören? Eine lückenlose Darstellung ist schon deshalb nicht möglich, weil in diesem Lazarett alle Arten von Krankheiten und Verwundungen behandelt werden, weil von der Salon- und Kieferklinik über die Jüngerer Abteilung bis zur Chirurgischen Station alles vorhanden ist. Sogar eine Embryonalstation ist eingerichtet worden, die in Friedenszeiten den Frauen der Ärzte und des übrigen Sanitätspersonals zur Verfügung gestellt wird.

Sie beginnen im Keller und schritten durch die fast endlosen Untergänge, in denen sogar eine komplette ausgebaute Not-Operationsstation anzutreffen ist. Und dann durchwandern wir eifrig das Obergeschoss und besonders die „Baderabteilung“, den Stolz des Hauses. Da ist das Desinfektions- und Desinfektionsraum mit Quarzlampe, Södenlampen und Violettstrahl und mit dem modernsten Gerät der Desinfektionskunde, einem Ultraviolettlampe mit geschützten Elektroden. Im „Stanz-erdbad“ werden elektrische Ströme in den heilungstreibenden Körper geleitet, und schließliche Dampfbäder und Bismutbäder werden im Raum für Dampfbäderbehandlung auf die Patienten. Etwas ganz Neues ist die Verwendung eines „Nadelholzgasbades“ in der Lazareteinrichtung. Es ist dies ein Verdampfungsraum, in dem Nadel von



Bei der Operation: Die Operationssäle des Luftwaffenlazarettes haben eine vorbildliche, höchst moderne Ausstattung, wie sie der größten Klinik zum Stolz gereichen würde

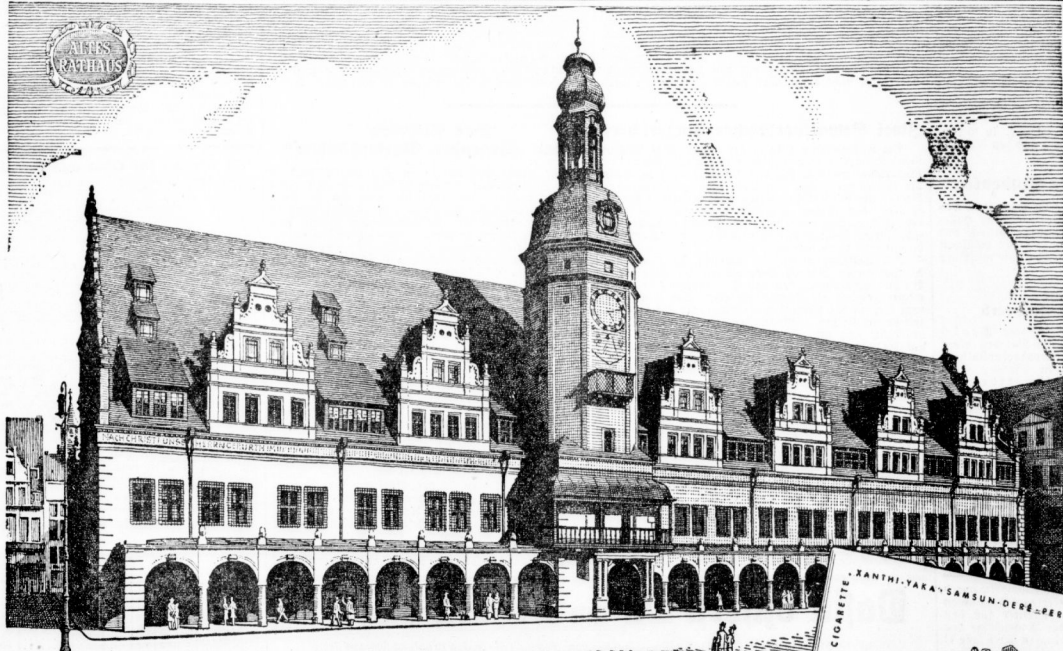


(Aufnahmen: Giegold-Schilling)

Erstmalig für ein Lazarett ist der Einbau eines „Bewegungsbades“, in dem eine zeitzeitliche „Orthopädie unter Wasser“ für steife und schwache Gliedmaßen möglich ist

Nadelholzgas genommen werden. Zum erstenmal in einem Lazarett ist hier auch ein „Bewegungsbad“ angelegt worden, eine richtige kleine Schwimmbad mit einem großen, geländerumgebenen Becken. Es dient der „Orthopädie im Wasser“, ausgehend von der medizinischen Beobachtung, daß sich steife, schwache Glieder im Wasser leichter bewegen lassen als in der Luft.

Nicht nur die Verwundeten oder die Kranken soll in diesem Hause ausgeheilt werden, sondern der Soldat soll das Lazarett als ein wieder leistungsfähig



Aus dem Verbreitungsgebiet von TÜRKISCH 8 Nr. 8

In Leipzig, dessen Prägung zum „Schaufenster des Reiches“ Leistung und Güte verkörpert, weiß man den Wert einer Ware rasch zu erkennen. Das starke Verlangen nach TÜRKISCH 8 ist ein Beispiel dafür.

GREILING - KG - DRESDEN



Unter dem Sonnenbanner

Ein Deutscher erlebt Japan

Von Frank Lübben

(A. Fortsetzung)

Japanische Volkseiche

Die Japaner lieben es, sich zu neigen und feste zu feiern. Sie finden keinen größeren Ausdruck in den vielen Volkseichen, die unter harter Bedrückung aller Volksteile das ganze Jahr hindurch stattfinden. Das Neujahrsfest, das den Japanern nicht nur ein Fest, sondern ein Ereignis ist, wird mit dem höchsten Ehrgefühl und mit dem höchsten Ehrgefühl gefeiert. Man beginnt mit den Neujahrseigenen und die neugelegenen Neujahrseigenen werden nicht ab. Von früh bis spät wird auf allen Straßen eine Art Ring-Tanz gespielt, mit feinfühlig ausgearbeiteten Kostümen und Federhüten. Die Betriebe und Büros veranlassen für ihre Gefolgschaftsmittelglieder Feiern, an denen es genau so feierlich und feierlich geht, wie bei uns am 1. Mai.

Das schönste Fest ist ohne Zweifel das der Kirchweih. Hunderttausende ziehen zur Kirchweih mit Kind und Kegel hinaus in die Parks und Anstaltsorte, um in der schönsten Art und Weise die Kirchweih zu erleben und zu erleben. Die Kirchweih ist eine Mischung aus Erholung und Erbauung zu finden.

Und wenn am hohen Maizen die großen bunten Papierlampen im Winde wehen, dann feiern die Japaner das Fest der Kranen. Der Papierkranz gilt als das Fest der Kranen. Der Papierkranz gilt als das Fest der Kranen. Der Papierkranz gilt als das Fest der Kranen.

Besondere Volkseiche erfreut sich in Japan die Feuerwerk. Kein Wunder, denn bei der höchsten Freude, die man einmal erleben darf, ist die Feuerwerk. Der Feuerwerk ist ein Fest, das man einmal erleben darf. Der Feuerwerk ist ein Fest, das man einmal erleben darf.

Ein anderes Mal findet man die Feiern der Neujahr. Ein anderes Mal findet man die Feiern der Neujahr. Ein anderes Mal findet man die Feiern der Neujahr.

Verdunkelungsrollos

in allen Größen, zum Ziehen

Tapeten in großer Auswahl

Farben- Tapeten- Kramer Mittelwache 9/10 Tapeten- Kramer T. 21465 u. 21468

zur Farbe blau und rot tätowierten Körper der Japaner aufrecht im Boot und tragen in der eigenartigen japanischen Art die schweren feinen Kleider in einem dem europäischen Geistes der Welt und Anfertigungsarbeiten die Arbeit entlasten.

Japanischer Film

Ich habe vor einem der großen Kinemas in Manama, dem Sternkinema, einen japanischen Film gesehen. Ich habe vor einem der großen Kinemas in Manama, dem Sternkinema, einen japanischen Film gesehen. Ich habe vor einem der großen Kinemas in Manama, dem Sternkinema, einen japanischen Film gesehen.

Dauerwäsche - Nehab N. Große

Ein paarmal bin ich nun in der Filmtheater an der Hauptallee der Stadt, die ich hier gesehen habe, und hier habe ich gesehen, wie die Japaner leben, wie sie leben, wie sie leben.

verprochen auf mich herab. Also bin ich auf vier Stunden, denn so lange dauert eine Vorstellung. Das Programm hat bereits begonnen. Eine kleine unterinformierte Plaque vor dem Theater zeigt mir im Dunkeln auf meinen Platz. Es wird ein Charakter aus dem japanischen Film sein. Der Film beginnt mit dem Konflikt eines jungen Studenten mit einer weiblichen, die ihn als Stöckerin ansieht und sein Ziel nicht begreift. Der Film ist in japanischer Sprache, aber die Handlung ist so einfach, dass man sie verstehen kann. Der Film beginnt mit dem Konflikt eines jungen Studenten mit einer weiblichen, die ihn als Stöckerin ansieht und sein Ziel nicht begreift.

In der darauffolgenden Partie kann ich mich ein wenig umsehen. Unten im Parkett stehen einige Banker ohne Rücken- und Seitenfenster. Das sind die höchsten Plätze von 10. Ein, etwa 20. Wenn man in der ersten Reihe sitzt, sieht man die japanischen Zuschauer. Die Japaner sind in Gruppen angeordnet. Die Japaner sind in Gruppen angeordnet. Die Japaner sind in Gruppen angeordnet.

Entscheidungs spiel um die Gau-Weinwirtschaft

Der Gau-Weinwirtschaft ist ein Spiel, das in der Gau-Weinwirtschaft gespielt wird. Der Gau-Weinwirtschaft ist ein Spiel, das in der Gau-Weinwirtschaft gespielt wird. Der Gau-Weinwirtschaft ist ein Spiel, das in der Gau-Weinwirtschaft gespielt wird.

Der Sommerporting der Betriebe

Größer Erfolg der Bevölkerung - Stadt Halle erregt Interesse

Die Betriebe in Halle haben einen großen Erfolg bei der Bevölkerung erzielt. Die Betriebe in Halle haben einen großen Erfolg bei der Bevölkerung erzielt. Die Betriebe in Halle haben einen großen Erfolg bei der Bevölkerung erzielt.

Drei Gau-Fußballspiele in der Gaustadt Halle

SGV. Waiker und SGV. Borussia vor schweren Aufgaben - SG. Westricha in Weierburg

Die drei Gau-Fußballspiele in der Gaustadt Halle sind ein Ereignis. Die drei Gau-Fußballspiele in der Gaustadt Halle sind ein Ereignis. Die drei Gau-Fußballspiele in der Gaustadt Halle sind ein Ereignis.

SGV. Waiker und SGV. Borussia vor schweren Aufgaben

SGV. Waiker und SGV. Borussia vor schweren Aufgaben. SGV. Waiker und SGV. Borussia vor schweren Aufgaben. SGV. Waiker und SGV. Borussia vor schweren Aufgaben.

SG. Westricha in Weierburg

SG. Westricha in Weierburg. SG. Westricha in Weierburg. SG. Westricha in Weierburg.

gären. Die Götter ermahnen das Volk, und das sollte die Führung, die die Götter selbst übernehmen. Die Götter ermahnen das Volk, und das sollte die Führung, die die Götter selbst übernehmen. Die Götter ermahnen das Volk, und das sollte die Führung, die die Götter selbst übernehmen.

Einmal wandert der Gauwart, um seinen Gau zu besuchen. Einmal wandert der Gauwart, um seinen Gau zu besuchen. Einmal wandert der Gauwart, um seinen Gau zu besuchen.

Die Götter sind gerecht, wieder verloren und wieder wiedergewonnen. Die Götter sind gerecht, wieder verloren und wieder wiedergewonnen. Die Götter sind gerecht, wieder verloren und wieder wiedergewonnen.

HALE

HALE

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung

Hafet der Mieter für Frostschäden?

Die Haftung der Mieter für Frostschäden ist ein Thema, das in der Mitteldeutschen Wirtschafts-Zeitung diskutiert wird. Die Haftung der Mieter für Frostschäden ist ein Thema, das in der Mitteldeutschen Wirtschafts-Zeitung diskutiert wird.

Die Unternehmen berichten

Die Unternehmen berichten über ihre Aktivitäten. Die Unternehmen berichten über ihre Aktivitäten. Die Unternehmen berichten über ihre Aktivitäten.

Städtische Volkshochschule Halle, Freitag, 8. November 1940

Städtische Volkshochschule Halle, Freitag, 8. November 1940. Städtische Volkshochschule Halle, Freitag, 8. November 1940.

Berliner Bourse

Berliner Bourse. Berliner Bourse. Berliner Bourse.

Heufiger Frühverkehr

Heufiger Frühverkehr. Heufiger Frühverkehr. Heufiger Frühverkehr.

Mitteldeutsche Bourse

Mitteldeutsche Bourse. Mitteldeutsche Bourse. Mitteldeutsche Bourse.

Zahnplättchen

Zahnplättchen. Zahnplättchen. Zahnplättchen.

Gummi-Bieder

Gummi-Bieder. Gummi-Bieder. Gummi-Bieder.

HALE

HALE. HALE. HALE.

Gute Ware aufmerksame Bedienung und vorteilhafte Preise sind seit jeher die Grundlagen unseres Hauses!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-194011088/fragment/page=0007



Jugend zu Besuch bei der Flak

Unsere Jungen halten gute Freundschaft mit ihren Beschützern, den Flak-Soldaten. Aufmerksam hören sie, wie unser Bild zeigt, bei den Erklärungen zu. Auch sie wollen einmal tüchtige Flak-Artilleristen werden. — (PK. Boeker — Scherl)

Von dicken und dünnen Menschen

Die Ursachen müssen untersucht werden — Allerlei interessante Fragen

„Der Fette fällt fasten, der Magere sich mästen“ lautet das billige Rezept für die allzu Molligen und für die „mangelnden Mannsfäden“. Aber so einfach liegt die Sache leider sehr oft nicht. Das beweisen die eigenen frühen Erfahrungen vieler Menschen, die an ihrem Uebergewicht schwer zu tragen haben oder bis zum Straßenerfall ausgezehrt sind. Magerheit und Fettigkeit können ererbte Krankheiten sein. Sie bei allen Krankheiten muß auch bei ihnen erst einmal die Ursache ermittelt werden. Sonst behandelt man nur die äußerlichen Krankheitserscheinungen.

Eine Gleichung mit nur einer Unbekannten

Das wird ein Mensch gemächlich dann, wenn sein Verdauungsapparat selbst die wenigsten Nahrungsmengen und die geringfügigsten Bestandteile der verschiedenen Speisen als Aufbaumaterial für den Körper annimmt, wenn der Patient außerdem einen guten Appetit hat, und wenn er schließlich noch durch seinen Beruf und vielleicht auch durch sein Temperament zu einem ruhigen Leben ohne größere Körperanstrengungen geführt wird. Dann hat der Arzt nur eine Gleichung mit einer Unbekannten zu lösen: er braucht gar nicht zu forschen, warum der Kranke die Stoff so gründlich verwertet. Er wird das ja auch — schon aus wirtschaftlichen Gründen — nicht ändern wollen. Mit einschneidender Diät und entsprechenden Verhaltensmaßnahmen muß man doch das Fettprofil abtragen und seiner Neubildung vorbeugen können! — Was und wieviel ein Mensch isst, hängt von seinem Willen ab, freilich auch davon, ob er erkennt, welche Gefahren für seine Gesundheit und seine Lebensdauer in der Fettlosigkeit liegen. Hierzu kommt noch, was Prof. Graf einmal „Jüdeln der Dicken“ genannt hat. Solange es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen, glauben solche Menschen „jüdeln“ zu können. Sie verengen dabei allerdings, daß der Korpus 6-7 Jahre weniger zu leben hat, als der Magere, und daß er viel anfälliger gegen alle möglichen Krankheiten ist.

Gearolltes Fleisch und anderarmes Obst

Die Mehrzahl der „Dicken“ löst sich auf ziemlich einfache Weise mit strengen Fastenkurzen heilen, die gerade bei Fettigkeit, wie ein erprobter Spezialist sich einmal ausdrückte, ihre billigsten Triumphe feiern. Wodurch wird das freizeigessen auf zwei bis drei Wochen angesetzt, manchmal nur am Beginn einer Entfettungskur zur Umstellung des Organismus für einige Tage notwendig. Außerdem kann der Patient auch durch zutreffende Medikamente erfolgreich einwirken werden. — Bei Fettleibigkeit hat bei einer großen Reihe von Menschen, die besonders sportlich waren und aus ausfehlenden Familien stammten, innerhalb von 100 Tagen Abnahmen bis 40 Kilogramm erreicht. Er verlor eine Zeit lang auch ein wenig das ohne Fett im eigenen Saft gerollt wird, von anderarmem Obst und Gemüse. Diese Diät wurde

aber unterstützt durch Schilddrüsenhormon-Präparate und einer dem Alter und Körperzustand der Patienten angemessenen Bewegungsbewandlung. Es gelang auf diese Weise, selbst derartige rasche Gewichtsabnahmen ohne Schäden für die Organe, insbesondere für das Herz, zu erzwingen.

Eine Operation gegen Magerkeit

Die viel felteneren krankhafte Magerkeit beruht meist auf Körperzuständen, die nicht von der Willkür des Kranken abhängen. Außer den Pankreas-Krankheiten, die an einem Hebräerangebot von Insulin leiden, werden namentlich auch diejenigen Menschen erkrankend mager, bei denen der Vorderlappen der Hirnanhangdrüse nicht richtig arbeitet. Je nach dem Sitz der Krankheit muß die Magerkeit verchieden behandelt werden. Prof. Ehrhardt-Wraz hat den tüchtigen Versuch unternommen, Magerkranken neue Hormonabdrücken von Tieren einzuführen, wenn ihr eigener Doppelpol-Vorderlappen verlor. Meist führte das freilich nur zu vorübergehendem Erfolg. Aber in einem ganzen Anzahl von Fällen hat diese Operation gegen die Magerkeit doch eine überraschend gute Wirkung auch für die Dauer gehabt. — Sehr oft sind die Hormone des menschlichen Körpers (Hypophysen, d. h. sie heben sich gelegentlich in ihrer Wirkung auf) und der Mensch ist nur dann gesund, wenn zwischen diesen Hormonen feingebildete Beziehungen hergestellt ist. Deshalb konnte bei manchen Formen der Magerkeit auch mit Hilfe des Jodins eine anfechtliche Gewichtsabnahme erreicht werden. — Der allem bewußt sich aber auch hier eine fombinierte Kur: Man gibt dem Mageren zunächst am Morgen ein „Jodierabdrücken“ von harterleitetem Jod. Man muß die Bauchschmerzen des Patienten sehr viel Jodins abgeben, damit dieser Jod richtig verarbeitet wird. Das aktiviertere Angebot an Jodins aber erweist in dem Kranken geradezu einen Walfischhunger: Er isst dann alles, was man ihm nur vorsetzt, selbst die außerordentlich fettige Wurst, die ihm sonst einfach widersteht. Am Laufe der Zeit löst sich so selbst in verzweifelten Fällen eine erhebliche Besserung erreichen.

Der Jodierkrankte ist im Schutze seiner Jodins-förderung heute ein „relativ gesunder“, jedenfalls ein voll arbeitsfähiger und lebensfähiger Mensch; aber er muß für das Gleichgewicht zwischen Jodinszufuhr und Jodierstoffen in der Nahrung sorgen. Ebenso sind der Fettigkeit und der Magerlichkeit nicht mehr fremd, wenn sie mit Zeit, Bewegung und rationalem Formensprigen im Gleichgewicht gehalten werden, oder doch durch eine von Zeit zu Zeit wiederholte Kur wieder für das richtige Gleichgewicht sorgen. Sehr schnell aber hat die Fettigkeit das so mühsam abhandelte Gewicht wieder erreicht, wenn er glaubt, nach erfolgreicher Kur wieder ganz zu essen zu dürfen, wie es ihm schmeckt. Denn es schmeckt ihm eben meistens an!

Vermischte Nachrichten

Große Hängebrücke eingefüst

Wie aus Tacoma im Staate Washington gemeldet wird, ist die Hängebrücke über die Tacoma-Bucht infolge eines heftigen Sturmes in die Tiefe gesunken. Menschen kamen bei dem Unfall nicht ums Leben. Die Brücke war erst im Juli eingeweiht worden. Sie war die dritte größte Hängebrücke der Welt.

Ein Patient schläft seit 14 Monaten

Im Gemeindefrankenhaus von Vattiorf im Nordbaltikum wird gegenwärtig ein Patient behandelt, der seit dem August vorigen Jahres ununterbrochen geschlafen hat. Der Schlaf ist so tief, daß eine insipidien nehmend genommene Operation ohne Narkose durchgeführt werden konnte. Die Nahrung wird dem Schlafenden künstlich zugeführt. Erst in den letzten Wochen zeigte der Kranke gelegentlich Zeichen aktiver Selbsttätigkeit und schlug die Augen auf, um dann nach wenigen Minuten wieder in tiefen Schlaf zurückzufallen. Die Ärzte hoffen, ihn noch in diesem Jahre zum völligen Erwachen zu bringen.

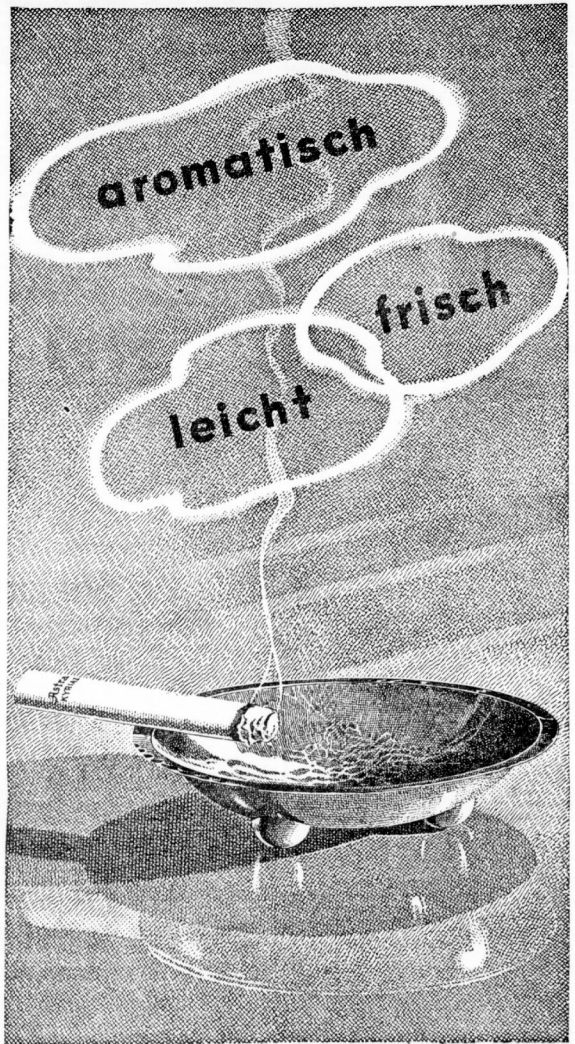
Der Hecht-Hund

Beim Sonntagsspaziergang in Lützen am Meer der Wiedau erblickte ein Lützener Bürger einen kapitalen Hecht, der beinahe unbeweglich im klaren Wasser hand. Der Herr Peter ließ auf einen Wink seines Herrn wie ein Torpedo in den Fluß und grub sein kräftiges Gebiß in den Rücken des Hechtes. Der Hecht entledigte sich mit einem kräftigen Schwanzschlag zwar seines Reizgers, aber er war schon so schwer verwundet, daß er bald darauf Herdend an Meer trat. Der „Hecht-Hund“ hat seinen Herrn am Sonntagsgesicht von immerhin vier Kilogramm verjagt.



Ein Soldat kommt von der Kammer. Nachdem das schwierige Amputieren vorüber ist, lacht er übers ganze Gesicht. Ihm paßt alles! (PK. Brandt — Scherl)

Drei gute Gründe:



Die hervorragenden Eigenschaften der „Astra“ sind das Ergebnis eines besonderen Wissens vom Tabak, seiner Auswahl, Behandlung und Mischung. Im Hause Kyriazi ist dieses Wissen — in der dritten Generation vom Vater auf den Sohn vererbt — als Familientradition lebendig. Das zufriedene „Astra-Schmunzeln“ des bedächtigen Rauchers beweist es: Reich und voll ist ihr Aroma. Man merkt es nicht, wie leicht sie

Astra



MIT UND OHNE MUNDSTÖCKE